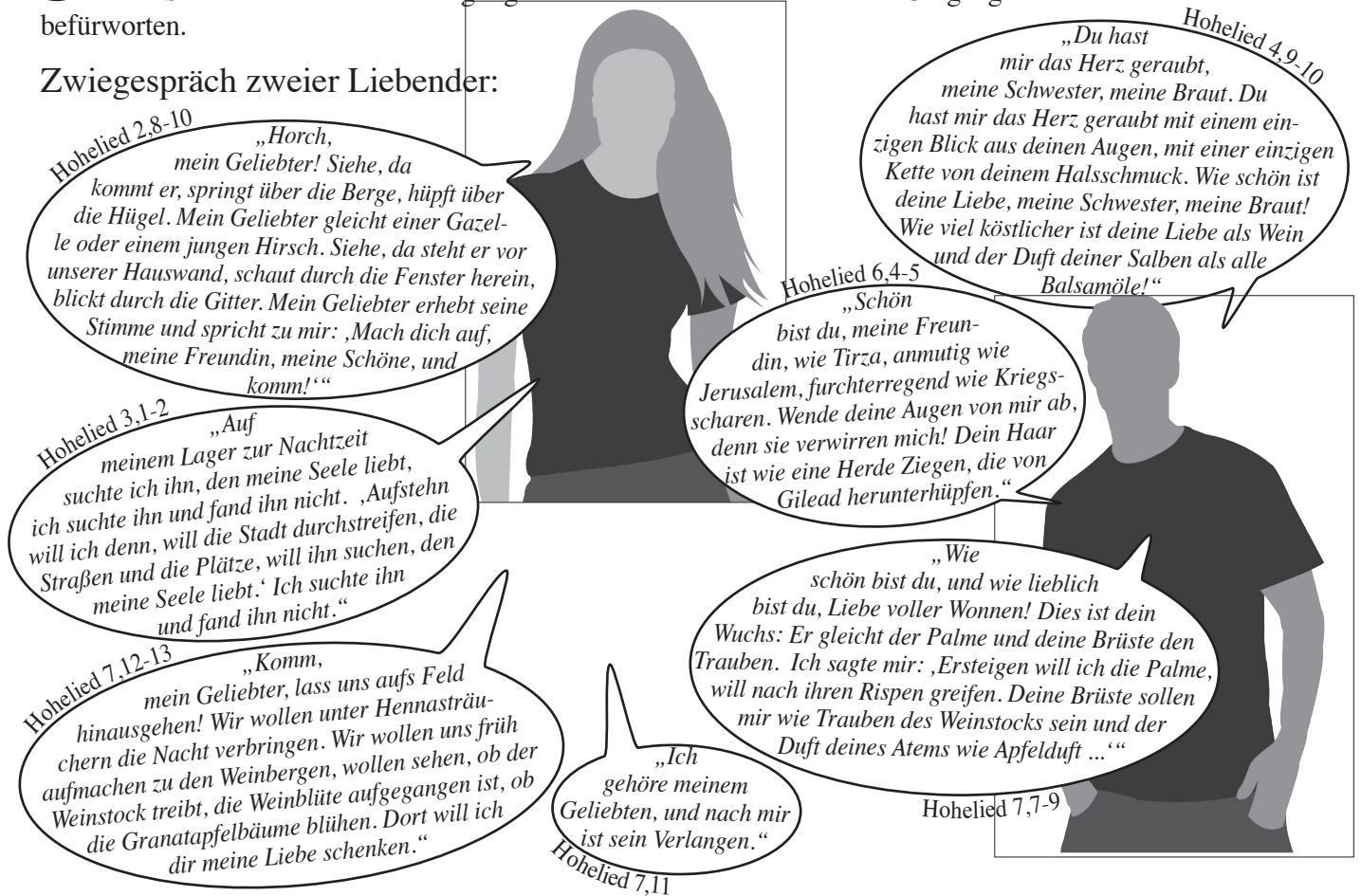


Zum Umgang mit der Sexualität (2)

Sexualität ist eine Gabe Gottes, des Schöpfers, an den Menschen. Deshalb findet man in der Bibel auch Texte, die die Schönheit sexueller Zuneigung herausstellen bzw. den sexuellen Umgang miteinander in der Ehe befürworten.

Zwiesgespräch zweier Liebender:



H heute würde man sich natürlich anders ausdrücken, aber auch diese Texte zeigen, wie schön das Miteinander der Liebe zwischen Mann und Frau sein kann. Im Hohelied finden sich noch manche Aussagen über die Liebe, eine davon nennt einen sehr wichtigen Grundsatz:

„Weckt nicht, stört nicht auf die Liebe, bevor es ihr selber gefällt!“

Hohelied 2,7; 3,5

Welchen Schluss kann man aus dieser Bitte oder Empfehlung ziehen?

Sexualität ist etwas Besonderes, das du hüten und bewahren solltest – nämlich für den Partner, den Gott dir schenken möchte. Jemand hat das einmal folgendermaßen ausgedrückt:

• Lerne **WARTEN**,
um **REIF** zu sein! => _____

• Lerne **SAMMELN**,
um **REICH** zu sein! => _____

• Lerne dich zu **BEHERRSCHEN**,
um **FREI** zu sein! => _____

GEDULD
DISZIPLIN
AUFMERKSAMKEIT

Überlege: Wie kannst du diese Ratschläge umsetzen?